

Mehr zu Mesnil d'Amour - Espaces
Ausstellungswand 02

M&I KunstMuseum

Light Impression

349: ChatGPT, I. Lorenz; Im Fluss geboren
(Nora); San Francisco, Berlin; 2025

355: ChatGPT; Im Herzen des Wasserfalls
(Helen); San Francisco; 2025

356: ChatGPT; Cascade Intérieure (Carina);
San Francisco; 2025

In Privatsammlung



KI-generierte Gemälde nach künstlerischer Vorlage

© 2015 - 2025 M&I Kunstmuseum, Kuratorium: Mona Syarif-Lorenz & Ingo Lorenz, alle Rechte vorbehalten

Jede nicht ausdrücklich (schriftlich) genehmigte Vervielfältigung und Weiterverwendung von Inhalten dieser Bilder und Texte über den persönlichen Gebrauch hinaus ist strengstens untersagt.

Mit freundlicher Genehmigung von ChatGPT

Hinweis: Es handelt sich um kunstvolle Werke mit zum Teil Aktdarstellung – zur freien, selbstbestimmten Betrachtung.

Trilogie des Wassers – Fließen, Fallen, Heimkehren

Drei Frauen, drei Begegnungen mit demselben Element – und doch drei verschiedene Geschichten, drei Lebenswege, die sie literarisch als Protagonistinnen in die „Andere Welt“, wo die Liebe lebt, aus der Kurzgeschichtenserie „*Warum ich? Warum ich nicht?*“ von I. Lorenz (zurück)geführt haben.

Nora (links) trägt den Fluss in sich; er nährt, formt und fließt über sie hinaus.

Helen (Mitte) lässt sich vom Wasser aufnehmen und findet im Sprung durch den Wasserfall den Flug zu sich selbst.

Carina (rechts) kleidet sich in eine Landschaft aus Quelle, Strom und Fall – eine Haut, die zugleich ruft und empfängt.

Gemeinsam erzählen die drei Bilder – frei jeglicher „Firewall“ – von Wasser als Ursprung und Bewegung, als Spiegel innerer Wandlung und als Heimat, zu der man immer wieder zurückkehren kann – ob man getragen, geflogen oder umflossen wird.

© 2015 - 2025 M&I Kunstmuseum, Kuratorium: Mona Syarif-Lorenz & Ingo Lorenz, alle Rechte vorbehalten

Jede nicht ausdrücklich (schriftlich) genehmigte Vervielfältigung und Weiterverwendung von Inhalten dieser Bilder und Texte über den persönlichen Gebrauch hinaus ist strengstens untersagt.

Mit freundlicher Genehmigung von ChatGPT

Hinweis: Es handelt sich um kunstvolle Werke mit zum Teil Aktdarstellung – zur freien, selbstbestimmten Betrachtung.

357: ChatGPT; Sie war Wasser – und blieb; San Francisco; 2025; KI-generiertes Gemälde nach künstlerischer Vorlage



Dieses impressionistische Gemälde zeigt Helen in einem Moment stiller Hingabe, auch hier eingefangen im Spiel von Wasser, Licht und Körper. Sie trägt ein schlichtes weißes T-Shirt und blaue Shorts (ähnlich wie in der Geschichte) – doch im Wasser erscheint jede äußere Form verschwommen. Ihr Körper ist angelehnt an einen glatten Stein, ihr Kopf zurückgelegt, die Haare eins mit dem Fluss.

Nach dem Sprung durch den Wasserfall und damit dem Flug zu sich selbst ist sie angekommen, ruht sich in sich selbst aus.

In der Geschichte hatte sie bei einem Restaurantbesuch in ihrem Freund*innen*kreis von einem früheren Traum, wo sie in einen Wasserfall gefallen war, erzählt. Der Wasserfall hatte sie nur ‚mitgerissen‘. Da war etwas, was sie noch nicht verstanden hatte, was nicht geblieben ist.

Noch in der gleichen Nacht hatte sich der Traum wiederholt. Dieses Mal ist sie gefolgt, ohne Zögern, mit aller Absicht. Da ist etwas passiert. Etwas Zartes. Etwas Starkes. Etwas, das geblieben ist.

Vom ersten Sprung in den Wasserfall bis zum sanften Ausklingen im Fluss – zwei Bilder eines Weges, der im Mut beginnt und in der stillen Gewissheit endet, dass das Wasser nicht nur trägt, sondern bleibt.

© 2015 - 2025 M&I Kunstmuseum, Kuratorium: Mona Syarif-Lorenz & Ingo Lorenz, alle Rechte vorbehalten

Jede nicht ausdrücklich (schriftlich) genehmigte Vervielfältigung und Weiterverwendung von Inhalten dieser Bilder und Texte über den persönlichen Gebrauch hinaus ist strengstens untersagt.

Mit freundlicher Genehmigung von ChatGPT

Hinweis: Es handelt sich um kunstvolle Werke mit zum Teil Aktdarstellung – zur freien, selbstbestimmten Betrachtung.